

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 2: So geschehen in Disentis/Mustér : Rückblick auf die
Kantonalkonferenz

Vereinsnachrichten: Tagung : Bündner Schulen - Schulen für alle? : Einladung zur
Tagung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Tagung

Bündner Schulen – Schulen für alle?

**Samstag, 19. November 1994,
im Bündner Lehrerseminar in
Chur**

Organisation



insieme – Bündner Verein
zur Förderung geistig Be-
hinderter



unterstützt durch:

- Schweizerische Vereinigung zu-
gunsten cerebral Gelähmter, Re-
gionalgruppe Graubünden
- Bündner Lehrerinnen- und Leh-
rerverein

Programm

- 08.15 Eröffnung Tagungssekreta-
riat
- 09.15 **Tagungseröffnung**
Ruedi Haltiner, insieme –
Bündner Verein zur Förde-
rung geistig Behinderter
- 09.20 **Integration von Kindern
mit Behinderungen im
bündnerischen Schulsys-
tem**
*Regierungsrat Joachim Ca-
luori, Erziehungs-, Kultur-
und Umweltschutzdeparte-
ment Graubünden*
- 09.40 **Integration in Kindergar-
ten und Schule**
*PD Dr. Emil E. Kobi, Institut
für Spezielle Pädagogik und
Psychologie der Universität
Basel*
- 10.40 **Kaffeepause**

- 11.00 bis
- 12.15 **Parallelseminare S₁–S₇**
- 12.30 **Mittagspause**
- 14.00 bis
- 15.15 Wiederholung der **Parallel-
seminare S₁–S₇** mit der
Möglichkeit zum Besuch
eines zweiten Seminars
- 15.20 **Zum Stand der schuli-
schen Integration in der
Schweiz**
*Dr. Gabriel Sturny-Bossart,
Schweizerische Zentralstelle
für Heilpädagogik Luzern*
- 16.20 **Perspektiven**
*Mario Jegher, Bündner
Lehrerinnen- und Lehrerver-
ein*
*Theo Dermon, Schweizeri-
sche Vereinigung zugunsten
cerebral Gelähmter, Regio-
nalgruppe Graubünden*
- 16.30 **Schluss der Tagung**

Parallelseminare

S₁: Kinder mit Behinderungen im Kindergarten

*Leitung: Waldtraut Mehrhof, Lei-
terin Heilpädagogischer Dienst
Graubünden*

Das Zusammenleben auf Zeit in
unseren Kleinkindergärten ist eine
gute Möglichkeit der Begegnung
unter Kindern mit und ohne Beein-
trächtigungen. Kontakte unter den
Eltern können einer Entgettoisie-
rung der Familien mit behinderten
Kindern dienen – die Anknüpfung
solcher Kontakte ist für alle Betei-
ligten eine anspruchsvolle Aufga-
be, die nicht im Alleingang gelöst
werden kann.

S₂: Die integrierte Sonder- schule

*Leitung: Heidi Hew, Sonderschul-
lehrerin*

Behinderte Kinder werden im Rah-
men eines Pilotprojektes an drei
Wochentagen zentral in Zernez
von mir als Heilpädagogin betreut.
An zwei Wochentagen bleiben sie
in ihrer Wohngemeinde und besu-
chen dort den Unterricht in der
Kleinklasse oder erhalten spezielle
Therapien. So können behinderte
Kinder aus Randregionen in ihren
Familien bleiben und erhalten ein
Alternativangebot zur auswärti-
gen Heimerziehung.

S₃: Integrierte Tagesschule Chur – eine Schule für alle!

*Leitung: Claudio Godenzi, Leiter
Schulheim Chur*

Zur Zeit besuchen 54 Kinder mit
verschiedenen Behinderungen das
Schulheim Chur. Es wird konkret
geplant, ca. 40 Regelschülerinnen
und -schüler ins Schulheim zu inte-
grieren. Wir erwarten durch dieses
Modell eine deutliche Verbesse-
rung der Lernprozesse im sozialen
und kognitiven Bereich.

S₄: Eltern im Gespräch

*Leitung: Anna Schwarz, Früherzie-
herin*

Integration soll keine Fachdiskus-
sion unter Sonderpädagogen und
Schulleuten sein. Vielmehr soll ein
Prozess stattfinden, in dem die en-
gere Umwelt der Betroffenen – ins-
besondere die Familie – stark mit-
einbezogen wird. Welche Wünsche
und Ängste beschäftigen Eltern
behinderter Kinder?

S₅: Integrierende Schule ma- chen – ganz konkret

*Leitung: Markus Schmid, Leiter
Schulpsychologischer Dienst Grau-
bünden*

Die Uckermark-Grundschule in Berlin nimmt seit 1982 in alle Regelklassen bis zum 6. Schuljahr Kinder mit Behinderungen auf. Die Lehrerinnen und Lehrer änderten vieles in ihrer Unterrichts- und Erziehungspraxis, um allen Schülern gerecht werden zu können. Es entstand eine Schule, in der individuelle Besonderheiten akzeptiert werden und sich eine Vielzahl neuer pädagogischer Initiativen entwickelten. Ich habe diese Schule besucht und möchte im Seminar darüber berichten.

S6: Erfahrungen aus der Schule
Leitung: Ruedi Haltiner, Sekundarlehrer und Präsident «insieme»

Im Kanton Graubünden wird hin und wieder die Integration behinderter Kinder praktiziert. Meist sind dies kleine Einzellösungen, die auf die Initiative der Eltern oder der Lehrerschaft zurückgeführt werden können. Der Grund für solche Einzellösungen liegt aber auch in unseren vielfältigen Schulstrukturen. Es können so Erfahrungen entstehen, die nutzbar gemacht werden sollen.

S7: Die Entstehung einer integrierten Kleinklasse

Beitrag von: Giosch Gartmann, Beauftragter für Besondere Schulbereiche im Erziehungsdepartement Graubünden, Martin Gujan, Schulinspektor, Robert Ambühl, Schul- und Erziehungsberater
 Neben der Auseinandersetzung mit den allgemeinen Aufgaben werden insbesondere die Funktionen des Amtes für Besondere Schulbereiche, des Schulinspektors und der Schul- und Erziehungsberatung bei der Entstehung einer Integrierten Kleinklasse (IKK) vorgestellt.

Allgemeine Hinweise

Tagungsort:

Bündner Lehrerseminar, Plessurquai 63, Chur

Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,

Kindergärtnerinnen, Therapeutinnen und Therapeuten, Seminaristinnen und Seminaristen sowie alle, die sich für die Schulung behinderter Kinder interessieren.

Lehrerfortbildung

Diese Tagung wird vom Erziehungsdepartement Graubünden als Lehrerfortbildung anerkannt. Lehrerinnen und Lehrer werden gebeten, ihre Testathefte zu Beginn der Tagung beim Tagungssekretariat abzugeben.

Parallelseminare

Die Parallelseminare werden zweimal durchgeführt. Damit erhalten Sie die Möglichkeit, an zwei verschiedenen Seminaren teilzunehmen. Um den Leiterinnen und Leitern eine bessere Organisation zu ermöglichen, werden Sie gebeten, mit der Anmeldung anzugeben, in welchen Seminaren Sie teilnehmen wollen.

Anmeldung

bis 9. November 1994 mittels Anmeldetalon an: Sekretariat insieme, Scalettastr. 63, 7000 Chur. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und den Einzahlungsschein zugestellt.

Tagungskosten

Mitglieder insieme, SVCG Regionalgruppe GR oder BLV: Fr. 30.- / Nichtmitglieder: Fr. 40.-.

Die Teilnahme an der Tagung ist für Seminaristinnen und Seminaristen der Lehrerseminarien in Graubünden und der Bündner Frauenschule kostenlos. Die Anmeldung ist jedoch erwünscht.

Mittagessen

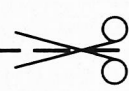
Nach Voranmeldung auf dem Anmeldetalon und der Angabe, ob Sie ein Menu mit oder ohne Fleisch wünschen, wird für Sie ein Mittagessen im Hotel Chur reserviert. Der Betrag von Fr. 26.- (inkl. Mineralwasser + Kaffee) pro Person wird zusammen mit dem Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

Kinderhüte- und Begleitsdienst

Es wird ein Kinderhüte- und Begleitsdienst für Ihre Kinder und behinderten Angehörigen organisiert. Bitte machen Sie auf dem Anmeldetalon die entsprechenden Angaben.

Auskünfte

Sekretariat insieme, Scalettastrasse 63, 7000 Chur, Tel. 081 24 86 65



Anmeldung zur Tagung

«Bündner Schulen – Schulen für alle?» am 19. Nov. 1994 im Bündner Lehrerseminar in Chur

1. Person

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Funktion: _____ Institution: _____

Seminare: Nr. _____ und Nr. _____ Mitglied:
 insieme SVCG BLV

Mittagessen: ja nein Fleisch vegetarisch

Unterschrift: _____

Für den Kinderhüte- und Begleitsdienst melde(n) ich/wir _____ (Anzahl)
 Kinder erw. Behinderte an.

Bitte ausschneiden und **bis 9. November 1994** einsenden an:
Sekretariat insieme, Scalettastr. 63, 7000 Chur